

## Beratungsstelle

Die Beratungsstelle ist für alle Menschen, unabhängig ihrer konfessionellen Bindung, offen. Sie ist Anlaufpunkt für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige. Anliegen der Beratung ist es, geeignete Unterstützungsmöglichkeiten zu finden, diese zugänglich zu machen, mit Blick auf den Verbund stationärer, teilstationärer und anderer ambulanter Angebote im Landkreis Annaberg.

### Welche Hilfen können Sie erwarten?

- Aufarbeitung von Problemen
- Seelsorge
- Anleitung und Koordination von praktischen Hilfen
- Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Suche nach ärztlicher Betreuung, einer Therapie oder Wohnung

Unsere Mitarbeiter/-innen bilden ein Fachteam aus Dipl.-Sozialpädagogen und Heilerziehungspfleger mit sozial-psychiatrischer Zusatzausbildung.

Alles, was Sie uns anvertrauen, bleibt vertraulich. Nur mit Ihrer schriftlichen Einwilligung setzen wir uns mit anderen Stellen in Verbindung.

### Wir sind für Sie da:

montags 15.00 - 19.30 Uhr  
donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



## Uns sind Menschen, die Hilfe brauchen, willkommen.

Diakonie ist ein Wort der Bibel. Es kommt aus dem Griechischen und heißt soviel wie Dienen. Heute würde man sagen, solidarisch handeln und für den anderen eintreten, Wege zum Leben öffnen.



### So finden Sie uns leicht.



Das Diakonische Werk Annaberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Arbeit durch Mitgliedsbeiträge und Spenden mitgetragen wird.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle  
Im Haus der Hoffnung  
Ansprechpartner Frau Schubert  
Barbara-Uthmann-Ring 157/158  
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon/Fax 03733 556998  
kobs@diakonie-annaberg.de  
www.diakonie-annaberg.de

Bankverbindung:  
Sparkasse Erzgebirge · BLZ 870 540 00 · Kto. 33 18 000 638

**Diakonie**  
STARK FÜR ANDERE

Psychosoziale Kontakt- und  
Beratungsstelle Annaberg

GEMEINSAM  
SCHAFFEN WIR MUT  
FÜR DIE ZUKUNFT

# Lebensqualität - Individualität - soziales Miteinander

## Lebensqualität bedeutet bei uns, die eigene Individualität im sozialen Miteinander leben zu können.

### Ambulant betreutes Wohnen

Das ambulant betreute Wohnen ist möglich in der eigenen Wohnung, also im vertrauten Umfeld. Es hat sozialpädagogischen Charakter und ist ein Angebot für Menschen, die vorübergehend oder dauerhaft ohne Unterstützung zu einer selbständigen Lebensführung nicht in der Lage sind.

Ziele unserer Arbeit sind:

- Hilfen zur Alltagsgestaltung geben
- Bewältigung von Isolation und Konflikten
- der Aufbau von sozialen Kontakten
- eine eigenverantwortliche Lebensführung zu erlernen

Alle Hilfesuchenden verpflichten sich aktiv an dieser Zielstellung mitzuarbeiten.

Die Antragstellung erfolgt in unserer psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle. Die Dauer des ambulant betreuten Wohnens richtet sich nach den Erfordernissen und dem psychischen Hilfebedarf jedes einzelnen Hilfesuchenden.

Die Voraussetzung für eine Aufnahme ist die fachärztliche Bescheinigung einer chronisch psychischen Erkrankung oder seelischen Behinderung. Weiterhin betreuen wir Menschen mit geistiger Behinderung und Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.



### Begegnungsstätte

Unsere täglich offenen Treffs mit tagesstrukturierenden Angeboten bieten vielfältige Möglichkeiten, in zwangloser Atmosphäre Kontakte zu knüpfen. In ein familiäres Flair gehüllt, finden sich verschiedene, freiwillige Gruppenangebote:

- Zubereitung von Mahlzeiten
- Wochenstart mit Gottes Wort
- verschiedene sportliche Aktivitäten
- gemeinsames Singen
- offene Gesprächsgruppen
- Ausflüge und Wanderungen

Unsere Räumlichkeiten sind im Komplex mit anderen Beratungsstellen des Diakonischen Werkes - im Haus der Hoffnung - untergebracht.

#### Mit ca. 140 qm Fläche ist ausreichend Platz für:

- einen großen Gruppenraum für Feste und Feierlichkeiten
- einen Andachtsraum
- einen Mehrzweckraum für Sport und Bastelei
- eine Küche

Offen für alle Interessierte:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8.00-15.30 Uhr  
Dienstag von 14.00-17.00 Uhr



### Selbsthilfegruppe "Kontakt"

Psychisch erkrankte Menschen können im Erfahrungsaustausch voneinander lernen und sich gegenseitig helfen. Bei einer sinnvollen, eigenorganisierten Freizeitgestaltung werden die sozialen Kompetenzen im aktiven Miteinander gestärkt.

Treffpunkt ist dienstags 14.00-17.00 Uhr.

### Am besten kann man sich helfen, indem man auch anderen hilft.

